

Vorlage Nr. I/182/2013  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Bericht über den Sachstand der Arbeit des Projektstabes**

### **A Problem**

In der *Vereinbarung zur Zusammenarbeit – Koalition – zwischen SPD und Bündnis 90/Die Grünen in der 18. Wahlperiode der Seestadt Bremerhaven 2011 – 2015* wird die Magistratskanzlei beauftragt, „durch eine möglichst flächendeckende Aufgabenüberprüfung der Verwaltung Einsparpotentiale zu identifizieren und dem Magistrat sowie dem Personal- und Organisationsausschuss regelmäßig hierüber zu berichten“.

### **B Lösung**

Mit Beschluss vom 30. November 2011 hat der Magistrat zur Begleitung dieses Prozesses einen Projektstab eingerichtet, der unter anderem die Vorschläge der Magistratskanzlei aus der verwaltungsweiten Aufgabenüberprüfung vor einer Gremienbefassung (Magistrat, Personal- und Organisationsausschuss) bewerten und deren Umsetzung konkret festlegen soll.

Seit der ersten Sitzung des Projektstabs am 25. Januar 2012 haben bis heute insgesamt sieben Sitzungen stattgefunden. In der als Anlage beigefügten Maßnahmen-Agenda sind die beratenen Themen und deren Sachstand im Einzelnen erfasst.

In seiner Sitzung am 15. März 2012 hat der Projektstab die Transparenz seiner Arbeit beschlossen. Seitdem werden den Verwaltungs-Bediensteten über das Intranet in einem neu geschaffenen Menüpunkt in der Rubrik „Verwaltungsmodernisierung“ folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- das genehmigte Protokoll der jeweiligen Projektstab-Sitzung,
- die der vorgenannten Sitzung zugrundeliegenden Einzelvorlagen nebst Anlagen,
- die Maßnahmen-Agenda auf dem Stand der aktuellen Projektstab-Sitzung.

Zudem verschickt die Magistratskanzlei einen entsprechenden Hinweis zu diesen Veröffentlichungen per E-Mail an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In seiner Sitzung am 29. Januar 2013 hat der Projektstab darüber hinaus beschlossen, bei Themen, die Zuständigkeiten von Dezernenten/Dezernentinnen unmittelbar betreffen, die jeweiligen Stadträte/Stadträtinnen einzuladen, um die betroffenen Sachverhalte unmittelbar mit ihnen zu erörtern.

### **C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden kann.

**D Finanzielle/Personalwirtschaftliche/Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen/  
Genderprüfung**

Unmittelbar keine.

Für eine Genderrelevanz bestehen keine Anhaltspunkte.

**E Beteiligung/Abstimmung**

Bei beschlossenen Maßnahmen sind die Mitbestimmungsgremien beteiligt worden.

**F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Keine / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt den Bericht der Magistratskanzlei über den Sachstand der Arbeit des Projektstabes und die als Anlage beigefügte Maßnahmen-Agenda zur Kenntnis und bittet das Dezernat I, zu gegebener Zeit erneut über den Sachstand zu berichten.

Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage: Maßnahmen-Agenda, Stand 15. Juli 2013